der Newsletter
der Gesamtschule Erle

Donnerstag 15. Dezember, 2022 - Erle - Gelsenkirchen | Der Newsletter der Gesamtschule Erle

„Winterbrief 2022“

Der Schulleiter

"Das Glück kommt zu denen, die es erwarten. Nur müssen sie die Türen auch offenhalten."

Thomas Mann, (dt. Schriftsteller)

Liebe Schulgemeinde,
ein spannendes und herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende. Corona, der Ukraine-Krieg mit vielfältigen Auswirkungen und diversen Erkältungswellen aufgrund der gesunkenen Immunität in der Gesellschaft haben den Schulbetrieb sehr stark beeinflusst. Und trotz aller Hindernisse und schwieriger Situationen blicke ich als Schulleiter überwiegend positiv auf das Jahr zurück. Wir haben oft gezeigt, dass wir eine tolle Schulgemeinschaft sind, sowohl bei schönen Erlebnissen, aber auch in der Trauer. Die langersehnte Schulhofsanierung an der Frankampstraße ist im vollen Gang, alle Schülerinnen und Schüler wurden mit IPads ausgestattet, die Gesamtschule Erle hat die Q2 "erreicht" und ist nun voll ausgebaut, eine Schulpartnerschaft mit Büyücekmece wurde initialisiert und vieles mehr. Wir erwarten für das neue Jahr 2023 eine Menge guter Dinge. Herausragend werden neben dem Abschluss der Jahrgangsstufe 10 der erste Abschluss einer Q2 sein, d.h. die ersten Abiturientinnen und Abiturienten der Gesamtschule Erle werden ihren Abschluss erreichen und das große Schulfest am 03. Juni 2023. Die Planungen sind schon im vollen Gang. Die Amusical-Gala im Frühjahr und "Erle vereint" im Herbst stehen ebenfalls im Jahresplan. Wir halten also weiterhin unsere Türen für den Stadtteil und allen uns wohlgesonnen Menschen weit offen -und natürlich auch dem Glück. ;-) Ich wünsche allen aus der Schulgemeinschaft eine besinnliche und glückliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.
Viele Grüße
Andreas Lisson

In dieser Ausgabe

Schule Aktuell S.1/2/3
⇒Die Gesamtschule Erle hat ihre erste Partnerschule
⇒Bereitstellung der IPADs
⇒Pädagogischer Tag zum digitalen Lernen
⇒Neue KollegInnen
⇒Schulfest 2023
⇒-Brief des Fördervereins
⇒Brief der Elternpflegschaft
⇒Bericht der Bienen-AG
⇒Aktionen zum Weltaidstag
⇒21. Amusicals Spendengala
⇒Ukraine-Hilfe

Abteilung 5-6 S.3/4
⇒Gedenken an Amani
⇒Computertage des sechsten Jahrgangs
⇒Tag der offenen Tür
⇒Fertigstellung des Beratungszentrums
⇒ „Gut Schlach“ – MilchCup
⇒Völkerballturnier
⇒Bewegungstag des sechsten Jahrgangs
⇒Schulhofumgestaltung an der Frankampstraße

Abteilung 7-8 S.5
⇒Virtuelle Berufswelterkundung
⇒Evaluation des Wahlpflichtbereichs
⇒Potenzialanalyse in Jahrgang 8
⇒Sozialtraining im Jahrgang 8
⇒Renovierung des Foyers an der Mühlbachstraße

Abteilung 9-10 S.6
⇒Crashkurs
⇒Schutz vor Fake News
⇒Rückblick auf das Praktikum der 9er
⇒Abschlussfahrt der 10er nach Berlin

Oberstufe S.7
⇒Talentscouts an der GS Erle
⇒Erfolgreiche Kooperation Schule - Betrieb
⇒Tag der offenen Tür
⇒Eröffnung der Cafeteria
⇒Neuanlegung der Außenterrasse
⇒Projekt „Schule und Finanzen“
⇒GS Erle trifft Theater

Abteilung „IFÖ´s“ S.8
⇒Projekt „#hello“
⇒Umgestaltung des Foyers

Termine S.8

SCHULE AKTUELL

Schule

Die Gesamtschule Erle hat ihre erste Partnerschule

Vom 03. November bis zum 07. November 2022 war eine Delegation der Gesamtschule Erle (Schulleiter Andreas Lisson, Oberstufenkoordinator Jochen Herrmann und Präventionsberater Hans-Jörg Schacht) in Büyücekmece, einer der Partnerstädte Gelsenkirchens, zu Besuch. Eingeladen vom Förderverein der Stadtpartnerschaft Büyücekmece sollte vor Ort ein Kooperationsvertag mit einer Schule geschlossen werden. Die Schulpartnerschaft wurde erfolgreich mit der Mimar Sinan Privatschule geschlossen (siehe Foto Unterzeichnung). Der Empfang in Büyücekmece war sehr herzlich und von einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre geprägt.
Beide Schulen haben sich schnell auf zwei Startprojekte einigen können. Das Erste ist ein englischsprachiges E-Mail-Freundschaftsprojekt, in dem Schülerinnen und Schüler sich mit Steckbriefen, Fotos und Videos gegenseitig ihre Schulen und ihren Alltag vorstellen. Alles weitere wird mit Spannung erwartet und Ergebnisse werden bestimmt hier im Newsletter regelmäßig zu lesen sein.
In einem zweiten Projekt wird zum Thema Nachhaltigkeit/Klimawandel durch den Menschen bearbeitet. Auch dieses Projekt wird vorrangig auf Englisch stattfinden. Hier sollen die unterschiedlichen geografischen Rahmenbedingungen der Partnerschulen erläutert (Büyücekmece liegt wunderschön am Meer), aber auch gemeinsame Schülerprojekte im Sinne des Klimaschutzes gestartet werden.
Erste Videokonferenzen haben bereits stattgefunden, so dass die Projekte möglichst schnell starten können.
Wir sind sehr glücklich darüber eine so engagierte und fortschrittliche Partnerschule in Büyücekmece gefunden zu haben und freuen uns auf die weitere Ausgestaltung dieser Partnerschaft. Es wäre natürlich toll auch eine Partnerschule in einem Spanisch sprechenden Land zu finden, so dass unsere zweite Fremdsprache auch "gelebt" wird.

Offizielle Zeremonie der Vertragsunterzeichnung im Rathaus von Büyükcekmece

Frau Rabia Sirdar, Frau Sema Temel, Frau Banu Abalioglu, Oberbürgermeisterin Frau Karin Welge, Herr Andreas Lisson und Frau 1. Bürgermeisterin Martina Rudowitz

Neue KollegInnen

Zum 1. November 2022 haben vier weitere Lehrerinnen und Lehrer unser Kollegium verstärkt. So freuen wir uns Herrn Dr. Nelson Mora Naranjo-Raffelt (MRA) mit der Fächerkombination „Chemie“ und „Mathematik“ sowie Herrn Kürsad Cavumirza (CAV) mit den Fächern „Mathematik“ und „Geschichte“ für unsere Schule gewonnen zu haben. Zunächst befristet unterstützen uns zudem die beiden Kolleginnen Mona Galle (GAL) mit den Fächern „Deutsch“ und „Praktische Philosophie“ sowie Sandra Bicvic (BIC) mit den Fächern „Englisch“ und „Deutsch“. Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start an unserer Schule und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Frau Bicvic

Frau Galle

Herr Mora

Herr Cavumirza

Bereitstellung der IPADs

Die Digitalisierung des Lernens an unserer Schule schreitet weiter voran. So haben jahrgangsstufenübergreifend nach den Herbstferien unsere Schülerinnen und Schüler vonseiten der Stadt Gelsenkirchen IPADs zur Förderung des digitalen Lernens erhalten. Diese IPADs ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern nun unter anderem, digitale Mappen zu führen und ihre Arbeitsblätter digital zu bearbeiten. Gleichzeitig werden dadurch die Recherche im Internet sowie der Austausch der Schülerinnen und Schüler untereinander deutlich erleichtert. Perspektivisch wird es zudem möglich sein, auch Schulbücher online über die IPADs abzurufen, was eine enorme Erleichterung für den schulischen Alltag zur Folge haben wird. Ergänzt wurde die Einführung der IPADs durch klare schulische Regeln in Bezug auf den Umgang mit den digitalen Endgeräten, sodass auch Sanktionsmöglichkeiten bei einem Fehlverhalten von Schülerinnen und Schülern bestehen. Die ersten unterrichtlichen Erfahrungen im Umgang mit den IPADs sind jedoch jahrgangsübergreifend durchweg positiv. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen empfinden die IPADs seit ihrer Einführung als absolut gewinnbringend für das Lernen an unserer Schule. Somit passt sich das Lernen in der Schule nun zunehmend mehr der Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler an, da auch ihr Alltag durch die Nutzung digitaler Endgeräte geprägt ist.

Klasse!Digital

Pädagogischer Tag zum digitalen Lernen

Perspektiven des digitalen Lernens an der Gesamtschule Erle zu erarbeiten, war das zentrale Ziel des Pädagogischen Tags am 24. November 2022. Ergänzend zu interessanten Impulsreferaten externer Referenten, in denen Erfahrungen im Umgang mit IPADs im Unterricht an anderen Schulen dargeboten wurden, gab es intensive Austauschphasen hinsichtlich der bisherigen Erfahrungen der Lehrerinnen und Lehrer im unterrichtlichen Umgang mit den IPADs der Schülerinnen und Schüler. Dabei wurden insbesondere die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Jahrgangsstufen in Bezug auf die weiteren Schritte zur Vertiefung des digitalen Lernens deutlich, sodass sich daraus für die Jahrgangsteams klare Absprachen und Arbeitsaufträge ergeben haben. Außerdem konnten sich die Lehrerinnen und Lehrer in verschiedenen Workshops individuell in Bezug auf das digitale Lernen und den Umgang mit IPADs weiterbilden. Ein Novum dieses pädagogischen Tags bestand zudem darin, dass neben den Lehrpersonen auch Eltern- und Schülervertreter an den einzelnen Programmbausteinen teilnahmen. Somit konnten die Erfahrungen der Lehrpersonen mit denen der Schülerinnen und Schülern sowie denen ihrer Eltern abgeglichen werden. Auch konnte dadurch gegenseitiges Verständnis hinsichtlich aktueller Fragestellungen und Probleme im Umgang mit den neuen digitalen Endgeräten an unserer Schule geschaffen werden. Alle Beteiligten waren sich am Ende einig, dass diese Form gemeinsamer pädagogischer Tage als Erfolg für alle am System Schule Beteiligten zu werten ist und die Digitalisierung des Lernens durch diesen pädagogischen Tag einen großen Schritt nach vorne gemacht hat.

Klasse!Digital

Schule

Schulfest 2023
„Gemeinsam wachsen – wir über uns hinaus“

Wie schon im „Herbstbrief“ angekündigt, werden wir als Schulgemeinde am Ende dieses Schuljahres unter dem Motto „Gemeinsam wachsen – wir über uns hinaus“ den Abschluss unseres Schulaufbauprozesses feiern. Zur Vorbereitung hat sich in den vergangenen Wochen mehrfach die Schulkonferenz getroffen, um einen organisatorischen Rahmen dieser Festivität zu erarbeiten. Daraus entstanden ist die Idee, ein zweigeteiltes Programm am 02. Juni und 03. Juni 2023 durchzuführen. So wird im Rahmen eines offiziellen Empfangs im Foyer unseres Oberstufengebäudes an der Surkampstraße am Freitag, dem 02. Juni 2023, ein Rückblick auf die Jahre des Aufbaus der Schule vollzogen und ein Ausblick auf anstehende Herausforderungen und Ideen für die Zukunft unserer Schule gegeben. Zu diesem offiziellen Anlass werden neben den Lehrerinnen und Lehrern, Eltern- und Schülervertretungen insbesondere auch die den Aufbau unserer Schule aktiv begleitenden Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitikern sowie Vertreter des Schulamtes und der Bezirksregierung geladen. Der schulweite Festakt von und für unsere Schülerinnen und Schüler findet dann einen Tag später, am 03. Juni 2023, ab 11 Uhr mit einem Nachbarschaftsbrunch an unseren vier Standorten statt. Dazu werden die jeweiligen Nachbarinnen und Nachbarn unserer vier Standorte eingeladen, um mit ihnen zusammen zu frühstücken und sich über die Schulstandorte auszutauschen. Anschließend erfolgt ein gemeinsamer Sternmarsch hin zum Gebäude an der Mühlbachstraße, wo sich die einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen ab ca. 13 Uhr mit Spielen, Aktionen sowie kulinarischen Köstlichkeiten präsentieren werden. Die Kolleginnen und Kollegen unserer Schule freuen sich bereits jetzt sehr auf diese Tage. Da die Vorbereitungen hierzu sehr intensiv sein werden, benötigen wir viele engagierte Mitglieder unserer Schulgemeinde, die sich in diesen Prozess einbringen möchten. Dazu haben wir eine interaktive Pinnwand erstellt, auf welche interessierte Eltern über ihre Klassenpflegschaftsvorsitzenden Zugriff erhalten, um Ideen zur Gestaltung des Festes einbringen zu können.

Brief des Fördervereins

Liebe Schulgemeinde,
der Förderverein unserer Schule begrüßt ausdrücklich die Planungen zur Durchführung eines Schulfestes am 02. und 03. Juni 2023. Schließlich ermöglicht es ein solches Fest, die gute Arbeit unserer Schule öffentlich zu präsentieren und den Menschen, die die Schule seit vielen Jahren aktiv unterstützen, eine Wertschätzung zu erweisen. Nicht zuletzt gebührt es einer so bunten Schule mit einer so offenen Schülerschaft wie unserer Schule auch, sich nach neun Jahren des Aufbaus selbst zu feiern. Aus diesen Gründen wird der Förderverein die Festivitäten selbstverständlich finanziell unterstützen. Allerdings werden die vorhandenen finanziellen Rücklagen unseres Fördervereins nicht ausreichen, um ein Fest in der vonseiten der Schulkonferenz anvisierten Größe und dem Anlass entsprechend würdigen Form durchzuführen. So werden neben der Finanzierung des offiziellen Festakts am 02. Juni 2023 insbesondere sowohl das Nachbarschaftsfrühstück als auch das anschließende Schulfest mit Spiel- und Sportaktionen sowie einer Tombola hohe Kosten verursachen. Daher wären wir sowohl für Sach- als auch Geldspenden, für die selbstverständlich auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, dankbar. Darüber hinaus besteht auch dauerhaft die Möglichkeit dazu, den Förderverein über eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Informationen zum Förderverein sowie Möglichkeiten zum Kontakt und Beitrittserklärungen können Sie dem folgenden Link entnehmen:
http://gesamtschule-erle.de/index.php/unser-team/foerderverein
Wir freuen uns sehr über jede zugedachte Unterstützung unserer Arbeit.
Viele liebe Grüße
Euer / Ihr Förderverein

© Gesamtschule Erle — Celine Hein Q2—MedienAG

Brief der Schulpflegschaft

Liebe Schulgemeinde! Als neue Vorsitzende der Schulpflegschaft möchten wir, Monika Ziegler, Stephanie von Oepen und Stefan Tondorf unsere bisherige Arbeit kurz einmal vorstellen: Am 16.11.2022 haben wir zu einer neuerlichen Schulpflegschaftssitzung eingeladen. Themenschwerpunkt war die Zusammenarbeit in der Schulpflegschaft und Beteiligung der Eltern, vor allem, wie wir alle Eltern erreichen können. Als Ergebnis hieraus wird es zukünftig von der Schulpflegschaft eine Sprechstunde für die Eltern geben, zu der die Eltern herzlich eingeladen sind, um aktuelle Wünsche und Probleme anzusprechen. Auch ein Kontaktkasten für die Eltern und Schüler, adressiert an die Schulpflegschaft, wird demnächst angeboten werden. Diese werden vor den Sekretariaten Mühlbachstrasse und Frankampstrasse installiert. Ein weiteres Thema war alles rund um die Nutzung der neuen Schüler-Ipads: Herr Wiemann hat unsere Fragen beantwortet. Dabei hat sich herausgestellt, dass ein Schulungsabend für uns Eltern hilfreich sein wird. Herr Wiemann wird uns dabei unterstützen. Eine Einladung mit einer Themenübersicht wird zu Anfang des neuen Jahres folgen. Auch an der Planung des anstehenden Schulfestes sind wir stark beteiligt. Hier wünschen und erhoffen sich alle Beteiligten eine aktive Mitarbeit der Eltern. Auf die weiteren Erläuterungen in diesem Newsletter wird verwiesen. Für Rückfragen stehen die Mitglieder der Schulpflegschaft gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten erhalten Sie über die Klassenpflegschaften. Wir wollen wissen, was Euch beschäftigt. Anregung, Ideen etc. gerne über den Kontaktkasten und die Klassenpflegschaften.
Liebe Grüsse
Monika Ziegler

Bericht der Bienen-AG

© Gesamtschule Erle — Andreas Lisson—Schulleiter

49 – 50 – 96 – 63 – 84, dies sind die Zahlen der diesjährigen Ernte unserer Bienen-AG um unsere engagierten Kolleginnen Frau Halsch, Frau Klüh, Frau Nowak. Seit nun zwei Jahren haben drei Bienenvölker ihr Zuhause im Atrium an der Mühlbachstraße bezogen und werden seitdem regelmäßig von den Schülerinnen und Schülern der „Bienen-AG“ liebevoll umkümmert. Im Herbst eines jeden Jahres erfolgt die Ernte des Honigs der Bienen. So konnten in diesem Jahr insgesamt 49 kg Honig geerntet und anschließend in Gläser verfüllt werden. Darüber hinaus konnten mit dem Bienenwachs 96 Teelichter, 63 Handcremes, 50 Kerzen sowie 84 Lippenbalsamstifte produziert werden. Diese Produkte wurden anschließend unter anderem im Rahmen des Tags der offenen Tür verkauft. Die Einnahmen kommen nun wiederum der Arbeitsgemeinschaft zugute, um notwendige Gegenstände zur weiteren Pflege der Bienenvölker zu erwerben.

Aktionen zum Weltaidstag

Auch in diesem Schuljahr führte unsere Schülervertretung am Weltaidstag (01. Dezember) Aktionen durch, die auf die Bedeutung des Schutzes vor sexuell übertragbaren Krankheiten und die Möglichkeiten des Schutzes vor einer HiV-Infektion aufmerksam machten. Dazu wurden in den Pausen jeweils Informationsstände an unseren Standorten an der Mühlbach- und Surkampstraße aufgebaut, an denen die Schülerinnen und Schülern gezieltes Informationsmaterial zu der Thematik erhielten. Außerdem sammelte die Schülervertretung Geldspenden für die Deutsche Aids-Hilfe, die sich aktiv für Menschen mit HIV /Aids einsetzt.

© Gesamtschule Erle — SV

© Gesamtschule Erle — Isabell Flor 9F —MedienAG

21. Amusicals Spendengala

Am Wochenende vom 21. bis zum 23. April 2023 findet die 21. Spendengala der Amusicals statt. Das ehrenamtlich auftretende Ensemble zeigt sowohl weltweit berühmte als auch aktuelle, bislang weniger bekannte Musical-Hits aus aller Welt. Der Erlös der jeweiligen Gala wird bereits seit vielen Jahren zugunsten von Kindern in aller Welt gespendet, sodass mit den Spenden in Höhe von insgesamt über 430.000 Euro bereits die Not vieler Kinder weltweit gelindert werden konnte.
Schon seit ihrer Gründung im Jahre 2001 sind die Amusicals eng mit unserer Schule, zunächst mit der Gerhart-Hauptmann-Realschule und nun mit der Gesamtschule Erle, verbunden. Neben der Bereitstellung der Bühne und ihrer Ausstattung treten regelmäßig auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen als Teil des Ensembles auf, sodass sie darüber einen kreativen Ausgleich zum schulischen Lernen erhalten.
Nähere Informationen zu dem Programm der Amusicals können dem nebenstehenden Link entnommen werden. Auch Karten für die kommende Spendengala können bereits jetzt über die Homepage der Amusicals (www.amusicals-tickets.de) gebucht werden. Insbesondere Schülerinnen und Schüler unserer Schule sowie deren Eltern sind bei der Spendengala gerne gesehen. Wir freuen uns auf ein wie immer umfängliches und kreatives Programm im April, bei dem hoffentlich wieder viele Spendengelder für notleidende Kinder gesammelt werden können.

© Amusicals

Schule

Ukraine-Hilfe

Die schrecklichen Kriegsgeschehen und die damit verbundene humanitäre Katastrophe in der Ukraine beschäftigen auch weiterhin die Menschen in Gelsenkirchen. So sammelt der SPD Ratsherr Jürgen Hansen Hilfsgüter wie Anziehsachen, Decken oder Konserven und transportiert diese gemeinsam mit seinem Team mit einem LKW direkt in die Kriegsregion, um das Leid der Menschen vor Ort ein wenig zu mildern. Auch unsere Schule beteiligte sich an dieser Hilfsaktion und setzte damit ein Zeichen der Menschlichkeit inmitten von Krieg, Hunger und Kälte in der Ukraine. In der Sekundarstufe I ist in den vergangenen Wochen bereits eine beträchtliche Anzahl an Spenden zusammengekommen. Auch die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II beteiligen sich am Freitag (16. Dezember 2022) an dieser Spendenaktion, sodass die gesammelten Spenden in den kommenden Tagen an die Hilfskräfte übergeben werden können.

Wenngleich wir als Schule nur einen kleinen Anteil zur Linderung der humanitären Katastrophe in der Kriegsregion leisten können, so ist doch jeder Spendenbeitrag von unendlich hoher Wichtigkeit für die betroffenen Menschen in der Ukraine. Wir bedanken uns als Schulgemeinde für die große Unterstützung dieser Aktion und hoffen gemeinsam, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine ein schnelles Ende finden werden.

© Stadt Hohen Neundorf

J A H R G Ä N G E 5 / 6

Haus der Kinder

Gedenken an Amani

© Gesamtschule Erle—Giulia Boggio—Klassenlehrerin 5D

Die Schulgemeinschaft der Gesamtschule Erle gedenkt in tiefer Trauer der verstorbenen Schülerin Amani aus der Klasse 5D. Amani kam in den Herbstferien bei einem tragischen Verkehrsunfall im Alter von nur zehn Jahren ums Leben. In der Zeit des Schocks, der Trauer und des intensiven Austauschs mit der Familie der Schülerin zeigte sich noch einmal, wie beliebt und anerkannt Amani in ihrer Klassengemeinschaft und bei ihren Freundinnen und Freunden war. Sowohl ihre Klasse als auch Mitschülerinnen und Mitschüler aus Parallelklassen haben sich in der Zeit der Trauer vielfältigen Aktionen zum Gedenken an Amani angeschlossen. So leuchtet seit ihrem Tode stets eine Kerze im Foyer des Gebäudes an der Frankampstraße, um die herum Blumen, Briefe, kleine Geschenke und eine Box, die von den Schülerinnen und Schülern fortwährend mit Gedanken und Erinnerungen an Amani bestückt werden kann, gelegt wurden. Der Klasse 5D ist das Gedenken an Amani ein besonders inniges Anliegen. So zeugt eine liebevoll gestaltete Pinnwand mit zahlreichen selbst gebastelten Geschenken, Bildern und Briefen von der Beliebtheit Amanis innerhalb der Klassengemeinschaft. Außerdem hat sich die Klasse vorgenommen, im Frühling auf dem neu gestalteten Schulhof einen Baum als Symbol für das Leben sowie der Erinnerung für Amani zu pflanzen.
Amani bleibt unserer Schule und insbesondere ihrer Klasse als witzige und lebensbejahende Schülerin und Freundin mit einem ansteckenden Lachen in positiver Erinnerung. Wir wünschen Amanis Familie viel Kraft für die kommende, schwere Zeit. Uns als Schulgemeinde ze,igte dieser tragische Trauerfall die Kurzlebigkeit des Lebens, sodass allen noch einmal deutlich vor Augen geführt wurde, wie wichtig es ist, in Amanis Sinne das Leben positiv anzugehen.

Computertage des sechsten Jahrgangs

Die Vernetzung unterrichtlicher Inhalte der Fächer „Informatik“ und „Technik“ in Kombination mit einer Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für Cybersicherheit sind die Ziele der im kommenden Jahr erstmalig für unseren sechsten Jahrgang durchgeführten Computertage. Im Rahmen dieser Tage werden nämlich theoretisch im Informatikunterricht vermittelte Inhalte über die Funktionsweisen von Computern praxisnah mithilfe externer Kooperationspartner an Computern umgesetzt. So werden alle sechsten Klassen vier Unterrichtsstunden lang unter anderem von dem Unternehmen „HeyAlter! Essen" zur Verfügung gestellte, eigentlich ausgediente PCs in ihre Einzelteile zerlegen, sodass diese vonseiten des Unternehmens anschließend wiederverwertet werden können, um neue, funktionsfähige Computer zusammenzubauen. Diese werden wiederum danach an bedürftige Kinder und Jugendliche gespendet. Begleitet wird das Projekt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens „5Minds“, welche beim professionellen Zerlegen der Computer hilfreich zur Seite stehen und unsere Schülerinnen und Schüler über die Funktion der einzelnen Teile informieren werden. Flankiert wird dieses Projekt überdies durch die Firma „Aware7“, die spezielle Angebote im Bereich der Informationssicherheit, wie Live Hacking oder Awarenessshows anbietet, sowie Herrn Schacht als langjährigen Mitarbeiter im Bereich der Internetpräventionsarbeit, um die Schülerinnen und Schüler für diese Themen zu sensibilisieren und ihnen somit einen sicheren Umgang mit dem Internet näherzubringen. Aufgrund der Vernetzung der unterschiedlichen Fachbereiche mit der Prävention und dem charitativen Hintergrund des Projekts wird dieses in den kommenden Schuljahren wiederholt und die Kooperation mit den Unternehmen weiter vertieft.

Tag der offenen Tür

Seit dem Beginn dieses Schuljahres ist die Gesamtschule Erle sowohl in der Sekundarstufe I als auch der Sekundarstufe II nach neun Jahren des intensiven Planens, Gestaltens und aktiven Umsetzens komplett ausgebaut. In diesen Jahren ist die Schule zu einem Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens gewachsen, welche sich fest in den Stadtteil Erle integriert hat. Am 19. November 2022 stellte unsere Schule interessierten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ ihr umfassendes Unterrichts- und Betreuungsangebot vor. Am Standort „Frankampstraße 111“, dem „Haus der Kinder“, in dem unsere Jahrgangsstufen 5 und 6 in einem für einen sanften Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule sorgenden, übersichtlichen und geschützten Raum unterrichtet werden, konnten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern über die offenen Unterrichtsformen, wie dem Lernbüro, das digitale Lernen am IPad oder aber auch über Konzepte zur individuellen Förderung informieren. Ergänzend dazu erhielten interessierte Eltern und Schüler auch einen Einblick über die organisatorische Gestaltung des Schulalltags, das umfassende AG-Angebot (u.a. Kajak-AG, Bienen-AG, Radio-AG, Golf-AG) sowie das Verpflegungskonzept an der Schule. Die Schulleitung und die in den Jahrgangsstufen vorrangig unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern sowie auch Eltern- und Schülervertreter, Schulsozialarbeiter und das Ganztagstreuungsteam standen zur Verfügung, um individuelle Beratungen in Bezug auf das Angebot unserer Schule durchzuführen und offene Fragen zu klären, damit sich die Kinder für das für sie individuell beste Schulangebot entscheiden können. Das Feedback aller Beteiligten verdeutlichte, dass wir unsere Schule positiv nach außen hin vertreten haben, sodass wir nun auf eine möglichst hohe Anzahl an Anmeldungen Ende Januar hoffen können.
Es ist auch weiterhin jederzeit möglich, sich auch auf der Homepage der Schule (www.gesamtschule-erle.de) über das Unterrichts- und Betreuungsangebot unserer Schule zu informieren.

© Gesamtschule Erle — Tag der offenen Tür 2022

© Gesamtschule Erle — Tag der offenen Tür 2022

© Gesamtschule Erle — Tag der offenen Tür 2022

© Gesamtschule Erle — Medien AG

© Gesamtschule Erle — Isabell Flor 9F —MedienAG

Fertigstellung des Beratungszentrums

Lange Jahre des Wartens und Planens vonseiten des Ganztags und der Schulsozialarbeit haben endlich ein Ende! Die Umbau- und Malerarbeiten sind beendet und die Lieferung der Einrichtungsgegenstände sowie die Verlegung der IT sind terminiert, sodass mit dem Beginn des zweiten Halbjahres das Beratungszentrum auf dem Gelände unseres Standortes an der Frankampstraße eröffnet werden kann. In dem neu gestalteten Beratungszentrum werden die für unsere Schule zuständigen Sozialarbeiterinnen ihre Büros und Beratungsräume beziehen, sodass diese nicht mehr länger auf die verschiedenen Büros an den Standorten an der Frankamp- und Mühlbachstraße in zum Teil zu beengten Räumlichkeiten verteilt arbeiten müssen. Auch unser Team des Ganztags wird in den neu gestalteten, hellen Räumlichkeiten unterkommen, sodass dann sämtliche Beratungsangebote für unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in einem Zentrum zusammengeführt werden können. Dies hat den positiven Effekt, dass einerseits die Beratungen in einem vom Schulgebäude etwas abseits stehenden, ruhigen und somit auch etwas anonymeren Bereich durchgeführt werden können und andererseits auch größere Synergieeffekte zwischen den für die unterschiedlichen Abteilung hauptsächlich zuständigen Sozialarbeiterinnen möglich sind. Wir freuen uns somit über diese für unser Beratungs- und Ganztagsteam so wichtige räumliche Neugestaltung und laden unsere Schülerinnen und Schüler bereits jetzt zu der geplanten, kleinen Eröffnungsfestivität ein.

Haus der Kinder

„Gut Schlach“ – MilchCup an der Gesamtschule Erle

Wie fächerübergreifendes Lernen gelingen kann, zeigt der im November an unserer Schule in den fünften und sechsten Klassen durchgeführte „MilchCup“. So stellten die Schülerinnen und Schüler im Technikunterricht zu Beginn des Schuljahres unter konkreter Anleitung eigenständig Tischtennisschläger her und setzten diese danach im Rahmen des Sportunterrichts ein, wo sie die Regeln und Techniken des Tischtennissports erlernten. Im Anschluss daran konnten sie sich im erstmalig durchgeführten „MilchCup“, bei dem sowohl bei den Mädchen als auch den Jungen im Rundlauf die jeweiligen Jahrgangsmeisterinnen und Jahrgangsmeister gekürt wurden, messen. Bei diesen spannenden Spielen konnten sich „The Cool-Girls“ (5b) und die „Jordans Gang“ (6a) bei den Mädchen sowie „Chrom“ (5c) und „Die Ping-Pongs“ (6e) bei den Jungen durchsetzen. Diese Teams haben die Gesamtschule Erle auch bei den Bezirksmeisterschaften in Bochum, an denen 16 weitere Schulen aus Witten, Gelsenkirchen, Bochum und Essen teilnahmen, vertreten. Unsere Mannschaft „Chrom“ erreichte dabei das Halbfinale, welches sie trotz einer 2:0 Führung noch knapp aus der Hand gab und sich letztlich mit einem guten vierten Platz zufriedengeben musste.
Neben dieser Form des fächerübergreifenden Arbeitens ist insbesondere die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für den sportlich fairen Wettkampf untereinander, beeindruckend zu erleben gewesen. Wir freuen uns auf eine Wiederholung der Wettkämpfe im kommenden Jahr.

© Gesamtschule Erle —Jan Lüssing—Beratungslehrer 6/7

© Gesamtschule Erle —Jan Lüssing—Beratungslehrer 6/7

Völkerballturnier

Nach einer coronabedingten zweijährigen Pause fand an der Gesamtschule Erle Anfang Dezember wieder das traditionelle Völkerballturnier statt. Zusammen mit den Grundschulklassen der Lythe-Schule und der Grundschule an der Heistraße sowie unseren Internationalen Förderklassen, formten die Klassen unseres fünften Jahrgangs Teams. Eine lautstarke, aber auch emotionale Atmosphäre begleitete die zahlreichen Spiele. Letztlich konnte sich in einem spannenden Finale das Team um die Klasse 5c gegen das Team der 5a durchsetzen und gewann das Völkerballturnier. Wir freuen uns schon auf die Spiele im nächsten Jahr!

© Gesamtschule Erle —Jan Lüssing—Beratungslehrer 5/6

Bewegungstag des sechsten Jahrgangs

In Kooperation mit „Aktivwelten“, der mobilen, von dem ehemaligen Fußballbundesligaspieler Ingo Anderbrügge gegründeten Fußballschule, führte unser sechster Jahrgang am 04. und 08. November 2022 in ihren jeweiligen Klassenverbänden Bewegungstage durch. Das Ziel dieses Projektes liegt entsprechend der Philosophie „Training. Lernen. Leben.“ des Unternehmens „Aktivwelten“ darin begründet, bei Kindern und Jugendlichen die Freude an der Bewegung zu wecken und die Bewegung als Brücke für die Vermittlung gesellschaftlicher Normen und Werten zu nutzen. So wechselten sich für unsere Schülerinnen und Schüler während dieses Tages an unterschiedlichen, von professionellen Teamern begleiteten Forscherstationen Bewegungs- und den individuellen Charakter entwickelnde Spiele und Angebote ab, sodass sie sich während des Vormittags mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Werten und Normen aktiv auseinandersetzen konnten. Zum Abschluss der Tage zeigten sich unsere Sechstklässlerinnen und Sechstklässler zwar körperlich ausgepowert, aber zugleich auch begeistert aufgrund des dargebotenen Programms abseits des unterrichtlichen Lernens, weshalb die Bewegungstage im kommenden Schuljahr wiederholt werden sollen.

© Gesamtschule Erle —Jan Lüssing—Beratungslehrer 5/6

© Gesamtschule Erle —Jan Lüssing—Beratungslehrer 5/6

Schulhofumgestaltung an der Frankampstraße

Die langersehnte Umgestaltung des Schulhofs an der Frankampstraße nimmt konkrete Formen an. So konnten in den vergangenen Wochen die lautstark bis in die Klassenräume hinein vernehmbaren Untergrund- und Abrissarbeiten des alten Schulhofs weitgehend abgeschlossen werden, sodass nun mit der Flächengestaltung begonnen werden konnte. Sofern die Witterung sowie die angespannten Lieferketten es zulassen, kann im ersten Quartal 2023 mit dem Abschluss der Bauarbeiten auf dem Schulhof und somit mit der Fertigstellung einer für unsere Schülerinnen und Schüler zum Verweilen, Spielen und unterrichtlichen Arbeiten anregenden Schulhoffläche gerechnet werden. So wird es – wie bereits im letzten Newsletter berichtet – neben Spiel- und Sportflächen auch zahlreiche Ruheinseln geben, die die Schülerinnen und Schüler zum Ausruhen vom anstrengenden Schulalltag nutzen können, sodass der Schulhof der Idee der aktiven Pause folgend sowohl Bewegungs- als auch Entspannungsangebote für unsere Schülerinnen und Schüler bereithält. Diese freuen sich bereits jetzt darauf, ihren neu gestalteten Schulhof während der Pausen aktiv zu nutzen oder dort in Ruhe zu verweilen.

© Gesamtschule Erle — Andreas Lisson—Schulleiter

© Gesamtschule Erle — Medien AG

© Gesamtschule Erle — Medien AG

© Gesamtschule Erle — Medien AG

© Gesamtschule Erle — Medien AG

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Mittelstufe

JAHRGÄNGE 7 / 8

Virtuelle Berufswelterkundung

© Gesamtschule Erle— Vera Czudaj—Klassenlehrerin 7E

Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in unterschiedliche Berufe und Firmen zu vermitteln ist ein zentrales Ziel der Berufsorientierung in der siebten Klasse an unserer Schule. Dass dies nicht immer nur durch Berichte, Recherchen oder den Besuch einzelner Unternehmen geschehen muss, zeigt der Einsatz der von unserem Förderverein finanzierten VR-Brillen im Rahmen des Unterrichts im Wahlpflichtfach „Wirtschaft und Arbeitswelt“. Mithilfe dieser Brillen können die Schülerinnen und Schüler virtuell regionale, mittelständische oder auch internationale Unternehmen besichtigen. Ergänzt werden diese Betriebsbesichtigungen durch Erklärvideos zu einzelnen in diesen Betrieben gezeigten Berufsfeldern, sodass am Ende bei den Schülerinnen und Schülern ein Gesamteindruck hinsichtlich unterschiedlicher Unternehmen und dort bestehender Berufsfelder entsteht. Darauf aufbauend können sie in den folgenden Schuljahren ihre beruflichen Interessensgebiete in den dann durchgeführten Berufsorientierungsmaßnahmen erweitern und schärfen, sodass sie im Anschluss an ihre Schullaufbahn den Beruf ergreifen, der ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten am meisten entspricht.

Die Schülerinnen und Schüler hatten große Freude am Umgang mit den VR-Brillen, die nun auch jahrgangsübergreifend für weitere Berufsorientierungseinheiten eingesetzt werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich überdies außerhalb des Unterrichts an Frau Borissov wenden, um sich die Brillen zur gezielten Information über bestimmte Berufsfelder auszuleihen.

© Gesamtschule Erle— Vera Czudaj - Klassenlehrerin 7E

Evaluation des Wahlpflichtbereichs

Wie bereits im letzten Newsletter erläutert, wurde der Wahlpflichtbereich ab dem jetzigen Jahrgang 7 an unserer Schule sowohl in Bezug auf die Fächer als auch hinsichtlich des Wahlverfahrens neu aufgestellt. Die Erfahrungen mit dem Wahlverfahren wurden nun abteilungsintern evaluiert. So hat sich gezeigt, dass sich das in diesem Schuljahr erstmals durchgeführte Verfahren, wonach die Schülerinnen und Schüler zunächst eine zweiwöchige Schnupperphase absolvieren, in deren Rahmen sie jeweils eine Woche lang ein Wahlpflichtbereichsfach ausprobieren können, bewährt hat, sodass es auch in den kommenden Jahren in dieser Form durchgeführt werden wird. Dieses Verfahren erleichtert den Schülerinnen und Schülern die anschließende Wahl des vierten Hauptfachs, da sie dieses nicht nur auf der Grundlage von Erzählungen älterer Mitschülerinnen und Mitschüler oder Informationen von Lehrpersonen auswählen, sondern vorweg bereits erste eigene Erfahrungen mit den Inhalten und Anforderungen der verschiedenen Fächer machen können.

Potenzialanalyse im Jahrgang 8

Ende August fand auch in diesem Jahr wieder die Potenzialanalyse als fester Baustein der Berufsorientierung in Kooperation mit dem Bildungsträger „SBH West“ an unserer Schule statt. Die Potenzialanalyse bietet unseren Schülerinnen und Schülern über ein Testverfahren eine fundierte Selbst- und Fremdeinschätzung über ihre individuellen Stärken und Schwächen. Die daraus resultierenden Ergebnisse wurden im Anschluss an die Auswertung in einem individuellen Beratungsgespräch an die Schülerinnen und Schüler zurückgespiegelt. Diese Beratungstermine fanden Anfang September statt und wurden von vielen Erziehungsberechtigten genutzt, um auf der Grundlage der Testergebnisse und der Eindrücke der Eltern von ihren Kindern gemeinsam Perspektiven hinsichtlich des weiteren Berufswahlprozesses zu entwickeln. Die Rückmeldungen zur Durchführung der diesjährigen Potenzialanalyse waren sehr positiv, sodass sich die Schülerinnen und Schüler nun motiviert dem nächsten Schritt der Berufsorientierung – den Berufsfelderkundungstagen vom 26. bis zum 28. April 2023 sowie dem Boys- und Girlsday am 27. April 2023 widmen können.

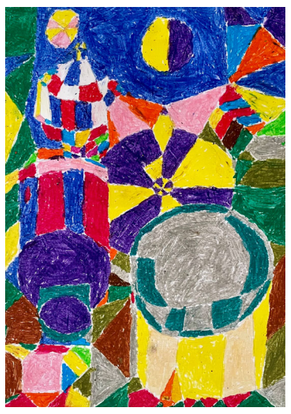
Sozialtraining im Jahrgang 8

Eine frühzeitige Berufsorientierung ist ein Die Mehrklassenbildung im achten Jahrgang ist sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen jedes Jahr eine Herausforderung, da gewohnte Lernumgebungen aufgehoben wurden, Bezugspersonen gewechselt haben, neue Mitschülerinnen und Mitschüler hinzugekommen sind und langjährige Freundschaften zum Teil nun klassenübergreifend gepflegt werden müssen. Diese Veränderungen haben Auswirkungen auf das Klassenklima und die Lernatmosphäre in den neu zusammengesetzten Lerngruppen. Um den Prozess der Gruppenbildung positiv zu unterstützen, bot die Schulsozialarbeiterin Frau Heitger zu Beginn des Schuljahres für die neu gebildeten Klassen ein Sozialtraining mit dem Schwerpunkt des Kennenlernens und Teambuildings an. Dadurch wurde den Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit dazu gegeben sich außerhalb des Unterrichts kennenzulernen und erleben zu können, sich füreinander zu öffnen sowie gegenseitige Neugierde und Interesse für den anderen zu wecken. So verbrachten die Klassen mit Hilfe von Gruppenspielen zum Kennenlernen, wie zum Beispiel Namens- und Kooperationsspielen, einen gemeinsamen Tag außerhalb unterrichtlichen Lernens zusammen. Durch das Erstellen von Steckbriefen – inklusive eines Fotoshootings mit einer Sofortbildkamera – und einem anschließenden Quiz erfuhren die Schülerinnen und Schüler mehr übereinander und konnten miteinander enger in Kontakt treten. Des Weiteren mussten sich die Klassen teambuildenden Aufgaben wie z.B. dem gemeinsamen Bau eines Turms durch die Konstruktion von Holzklötzen und Seilen stellen. Die Lösung derartiger Aufgaben sorgte schließlich für Erfolge aber auch die Erfahrung von Grenzen innerhalb der Gruppe.

Durch das Sozialtraining konnte somit in allen Klassen eine positive Willkommensstruktur geschaffen werden und die Schülerinnen und Schüler haben diesen Tag genutzt, um sich untereinander darüber zu verständigen, was sie für eine gute Klassengemeinschaft benötigen und wie ein positiver Umgang untereinander gepflegt werden kann. Aufgrund der positiven Evaluation der Projekttage vonseiten der Schülerinnen und Schüler und der Klassenleitungen werden sie auch in den kommenden Jahren bei Klassenneubildungen durchgeführt.

Renovierung des Foyers an der Mühlbachstraße

Wie im übergeordneten Teil dieses Newsletters bereits berichtet, findet am 03. Juni 2023 ein großes Fest zur Feier der Vollendung des erfolgreichen Aufbauprozesses unserer Schule statt. Im Vorfeld dieser Feierlichkeiten soll das Foyer an der Mühlbachstraße renoviert und zusammen mit Schülerinnen und Schülern im Geiste der Gesamtschule Erle gestaltet werden. So werden die Wände weiß gestrichen und Sitzbänke montiert. Darüber hinaus soll es vier jeweils ca. 45 x 200 cm große Moosbilder an den Wänden geben, da die sich mit dem Umbau auseinandersetzende Arbeitsgruppe einen Schwerpunkt auf eine nachhaltige Gestaltung ihrer (Schul-) Umwelt legen möchte. Schließlich beschäftigen sich unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften („Bienen-AG“, „Nachhaltigkeits-AG“.“AG Innenhofgestaltung“, „Acker-demie im Kleingarten“) jahrgangsstufenübergreifend damit, wie nachhaltige Projekte in den Schulalltag integriert werden können, sodass das Grün der Moose sowohl den nachhaltigen Schwerpunkt unserer Schule als auch die Farbe des Gebäudes im Schullogo symbolisiert.



© Til Seltmann 10C

© Tiberius Chitoroaga 10C

© Leonie Frey 10B

© Lilav Al Karwani 10B

Mittelstufe

JAHRGÄNGE 9 / 10

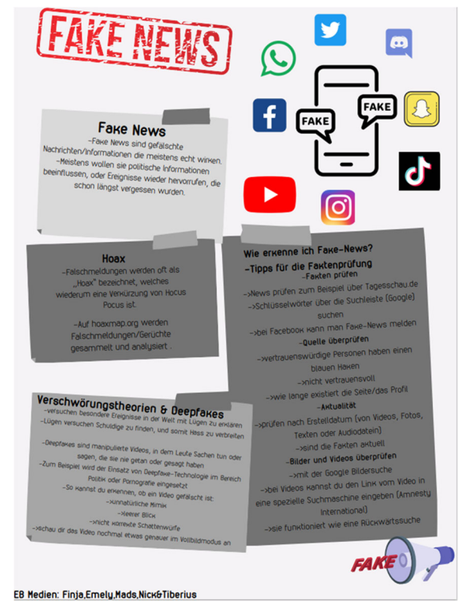
Crash-Kurs

Der in Kooperation von der Polizei, der Feuerwehr und Notfallsanitätern unter dem Motto „Realität erfahren. Echt hart.“ durchgeführte „Crash Kurs NRW“ machte am 04. November 2022 Station an unserer Schule. Das Ziel dieses Programms liegt darin begründet, anhand konkreter Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis der Berichtenden durch Aufklärung und zugleich Abschreckung die Zahl schwerer Verkehrsunfälle insbesondere von jungen Verkehrsteilnehmern nachhaltig zu senken. Im Rahmen dieses Crashkurses berichten an der Unfallbergung beteiligte Polizisten oder Feuerwehrleute von den Hintergründen und den Folgen der Unfälle. Dabei wurde deutlich, dass oftmals insbesondere Unachtsamkeit, Übermut oder Alkoholeinfluss für schwere Unfälle mitverantwortlich und Führerscheinneulinge überproportional oft an derartigen Unfällen beteiligt sind. Aus diesem Grund ist das Ziel des „Crash Kurses“, Schülerinnen und Schüler für gefährliche Verkehrssituationen zu sensibilisieren und ihnen die womöglich lebenslangen Folgen von Unfällen noch einmal nachhaltig zu verdeutlichen. Die Veranstaltung wurde vonseiten der Lehrpersonen sowie von Schulsozialarbeiterinnen und der Beratungslehrerin begleitet, um die Schülerinnen und Schüler psychisch aufzufangen, sofern diese aufgrund des Gehörten individuellen Beratungsbedarf haben. Die Schülerinnen und Schüler unseres zehnten Jahrgangs zeigten sich alle durchweg tief beeindruckt von dem Programm, sodass die Hoffnung darauf besteht, dass sie die Lehren aus den schmerzlichen Erlebnissen ihrer Mitmenschen ziehen und selbst sich stets umsichtig im Straßenverkehr verhalten.

© Gesamtschule Erle— Katrin Roemer—Abteilungsleiterin 9/10

Schutz vor Fake News

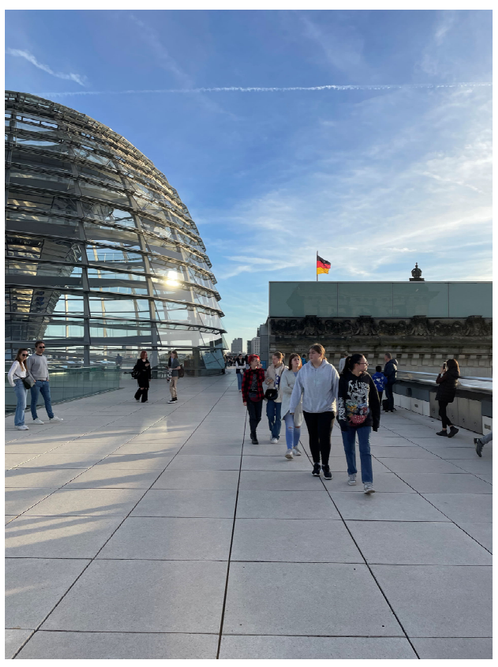
Das Ergänzungsband in den Jahrgängen 9 und 10 ermöglicht es unseren Schülerinnen und Schülern neben dem Erlernen der zweiten bzw. dritten Fremdsprache („Italienisch“) insbesondere auch sich projektartig mit unterschiedlichen Themen und Fragestellungen, die einen unmittelbaren Lebensweltbezug haben, auseinanderzusetzen. So wird seit dem Beginn dieses Schuljahres im zehnten Jahrgang ein Kurs zum Thema „Medien“ angeboten. Im Rahmen dieses Kurses, welcher von Herrn Schacht, dem ehemaligen Kriminalhauptkommissar im Bereich Prävention, intensiv begleitet wird, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem mit Fake News und wie man Online-Informationen hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes überprüfen kann. Dabei entwickelte eine Gruppe unter anderem die nebenstehende Informationsgrafik, welche anderen Schülerinnen und Schülern helfen soll, Fake News zu erkennen und Informationen generell hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes zu überprüfen.



Rückblick auf das Praktikum der 9er

Erste berufliche Erfahrungen zu sammeln und sich dadurch hinsichtlich der eigenen Berufswahl zu orientieren ist eines der zentralen Ziele schulischen Lernens. Aus diesem Grund absolvierten die Schülerinnen und Schüler unseres neunten Jahrgangs nach den Herbstferien (17. Oktober bis 04. November 2022) ihr obligatorisches dreiwöchiges Betriebspraktikum. Obgleich in zahlreichen Betrieben noch immer Restriktionen in Bezug auf Corona bestehen und diese keine Schülerpraktikanten in ihr Unternehmen aufnehmen, konnte das Praktikum von nahezu allen Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden. Dabei deckte die Wahl der Betriebe ein vielschichtiges berufliches Spektrum ab, was wiederum auch die Heterogenität der beruflichen Interessen unserer Schülerinnen und Schüler widerspiegelt. Die Rückmeldungen, welche sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch insbesondere die Lehrpersonen im Rahmen ihrer Betriebsbesuche erhielten, waren durchweg positiv, was für die ausführliche inhaltliche und methodische Vorbereitung durch unsere Schule spricht. In der Reflexion des Praktikums ist positiv festzustellen, dass einige Schülerinnen und Schüler im Anschluss an ihr Praktikum konkrete Angebote für eine Ausbildung in ihrem Praktikumsbetrieb für das kommende Jahr erhalten haben. Andere Schülerinnen und Schüler wurden zudem in ihrer Berufswahl positiv bestärkt, während wiederum andere Schülerinnen und Schüler die Erfahrung gemacht haben, dass das bislang angestrebte Berufsbild aufgrund der Arbeitsbedingungen oder der an den Job gestellten Anforderungen doch nicht den individuellen Erwartungen für das spätere berufliche Leben entspricht. Gleichzeitig war das Betriebspraktikum auch für die Lehrpersonen von zentraler Bedeutung, da es ihnen ermöglicht, ihre Schülerinnen und Schüler in anderen Kontexten zu beobachten und gleichzeitig Betriebe kennenzulernen, welche sich oftmals anschließend zu konkreten Kooperationspartnern unserer Schule entwickeln.

Abschlussfahrt der 10er nach Berlin



Die Regelschulzeit unseres zehnten Jahrgangs neigt sich dem Ende zu. Bereits im Mai stehen die zentralen Abschlussprüfungen an und danach heißt es für die Schülerinnen und Schüler Abschied von lieb gewonnenen Klassenstrukturen zu nehmen. Um noch einmal gemeinsame Erinnerungen zu schaffen und den Zusammenhalt insbesondere im Hinblick auf die für die Schülerinnen und Schüler so wichtige Phase der Abschlussprüfungen zu stärken, fuhr der zehnte Jahrgang geschlossen in der Woche vom 24. bis zum 28. Oktober 2022 nach Berlin. Je drei Klassen waren gemeinsam in einem Hostel untergebracht, von wo aus die unterschiedlichen Aktivitäten starteten. Bei durchweg schönem Wetter (23 Grad und Sonnenschein Ende Oktober!) führten die Schülerinnen und Schüler unter anderem eine gemeinsame Stadtrallye durch, besuchten die Gedenkstätte Hohenschönhausen, gingen Bowlen oder veranstalteten einen gemeinsamen Discoabend. Nahezu obligatorisch für einen Besuch in Berlin ist zudem die Besichtigung des Bundestags, welche für einige Klassen in Diskussionsrunden mit dem Bundesjustizminister Marco Buschmann oder der Abgeordneten Irene Mihalic mündeten. Die an Minister überreichte Tasse mit dem Logo unserer Schule, versprach dieser zukünftig regelmäßig zu nutzen, sodass unsere Schule nun vielfach Gesprächsstoff im politischen Berlin ist. 😉 Insgesamt war die Stimmung während der Klassenfahrt sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch den begleitenden Lehrpersonen sehr positiv. Alle Beteiligten waren trotz glimpflich ausgegangener medizinischer Zwischenfälle, die für eine schlaflose Nacht bei den Lehrpersonen sorgten, froh darüber, dass die Fahrt durchgeführt und sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal gemeinsam auf die nun für sie entscheidende Phase ihrer Schullaufbahn fokussieren können.

Fotos der Berlinfahrt 2022 der Stufe 10 — © Alessa Exter Klassenlehrerin 10F — Carina Nord Klassenlehrerin 10C - Salih Kalyoncu Klassenlehrer 10D

Oberstufe

O B E R S T U F E

Talentscouts an der GS Erle

„Motivieren, Wege aufzeigen, Netzwerke schaffen“ – dies ist der Ansatz des NRW-Talentscoutings, welches seit einigen Wochen auch an unserer Oberstufe durchgeführt wird. So stecken nämlich in allen jungen Erwachsenen Talente, welche jedoch bei einigen Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Gründen heraus von ihrem sozialen Umfeld nicht hinreichend gefördert werden können. Hier setzen die Talentscouts an und begleiten die Schülerinnen und Schüler von der Oberstufe bis in die Ausbildung oder das Studium hinein und versuchen, vorgezeichnete Biografien zu durchbrechen und die Schülerinnen und Schüler auf einen individuell gewählten beruflichen Ausbildungsweg zu begleiten. So werden zu Beginn der Beratungen zunächst gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern individuelle Talente identifiziert und anschließend Visionen für die berufliche Zukunft entwickelt, sodass daraus konkrete Wege zur Umsetzung dieser Zielvorstellung erarbeitet werden können. Gleichzeitig besteht die Förderung der Talentscouts auch darin, Zugänge zu bestehenden Förderinstrumenten des Bildungs- und Sozialsystems aufzuzeigen, damit die Lernenden Unterstützung auf dem Weg zur Umsetzung ihrer Ziele finden. Die Talentscouts begleiten unsere Schülerinnen und Schüler insgesamt drei Jahre lang: von der Oberstufe bis in die Ausbildung bzw. das Studium hinein.

In den kommenden Monaten kommt mindestens einmal monatlich die für unsere Schule zuständige Talentscoutin, Frau Orfali, und berät die Schülerinnen und Schüler individuell. Das Interesse an dem Angebot ist in allen drei Jahrgängen unserer Oberstufe sehr groß und die ersten Beratungstermine sind bereits fest vergeben, sodass davon auszugehen ist, dass dieses neu einsetzende Projekt eine Bereicherung für unsere individuelle Berufsberatung wird und die Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre weitere Biografie sehr davon profitieren werden.

Erfolgreiche Kooperation Schule - Betrieb

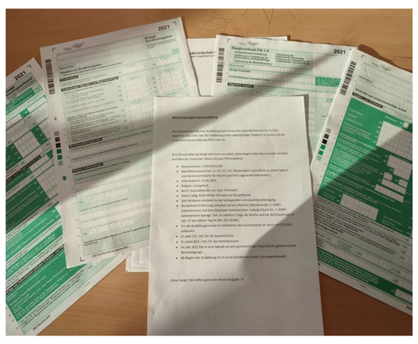
Im letzten Newsletter wurde bereits über die schulische Kooperation zwischen der Firma „Schaffrick Ingenieure GmbH“ und unserer Schule sowie dem damit verbundenen Bewerbertag Anfang September in Kooperation mit der von dem ehemaligen Schalker „Eurofighter“ Ingo Anderbrügge geführten Sportschule „Aktivwelten“ berichtet. Die technische Gebäudeausrüstungen planende Firma „Schaffrick Ingenieure GmbH“ hat ihren Sitz in Herten und bildet regelmäßig Auszubildende unter anderem zu technischen Zeichnern aus. Nun zeigte diese Kooperation eine erste unmittelbare Wirkung, da unser Oberstufenschüler Max Rudnik bei der Firma zum Start des kommenden Ausbildungsjahres 2023 einen Ausbildungsvertrag unterschrieben hat. Im Rahmen des Bewerbertags war Max bereits sehr interessiert an der Firma und den unterschiedlichen Berufsfeldern, die dort miteinander kooperieren. In den folgenden Wochen intensivierte sich dann der Kontakt zwischen der Firma und ihm, sodass nun das Ausbildungsverhältnis geschlossen werden konnte. Wir freuen uns sehr über diese gelungene Kooperation und hoffen zum einen, weiterhin eng mit der „Schaffrick Ingenieure GmbH“ zusammenarbeiten und in Zukunft weitere Unternehmen gewinnen zu können, mit denen wir im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler ähnlich zielführend kooperieren.

Eröffnung der Cafeteria

Die Cafeteria neu zu eröffnen und mit Angeboten entsprechend der Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu bestücken, ist das zentrale Ziel des Projektkurses „Schülerfirma Cafete“, welcher seit dem Beginn dieses Schuljahres in der Q1 angesiedelt ist. So haben 17 Schülerinnen und Schüler vor den Herbstferien zunächst zusammen überlegt, welche Produkte angeboten und wie ein Startkapital erwirtschaftet werden könnte. Herausgekommen ist ein buntes Angebot aus gesunden Produkten, Snacks sowie einem kleinen Mittagsangebot. Am 24. Oktober 2022 war es dann endlich soweit: Die Cafeteria wurde eröffnet. Seitdem wird sie täglich in den Pausen von Schülerinnen und Schülern des Projektkurses sowie weiteren ehrenamtlich tätigen Schülerinnen und Schülern anderer Jahrgangsstufen betrieben. Neben dem Verkauf der Produkte gehören auch die Produkt- und Preiskalkulation, die Buchhaltung, der Einkauf sowie die Einhaltung von Hygienestandards zu den zentralen Aufgaben der Schülerinnen und Schüler, sodass sie neben Kompetenzen im Bereich des Verkaufs insbesondere auch unternehmerisches Know-How erwerben. Die gute Seele der Cafeteria ist überdies Marina, die Großmutter einer Schülerin der Q1, welche ehrenamtlich jeden Morgen Brötchen vorbereitet, einmal die Woche Waffeln backt und die erste Frühstückspause im Verkauf abdeckt. Es ist deutlich zu beobachten, dass die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe das Cafeteria-Angebot sehr positiv annehmen, weshalb wir uns bereits jetzt auf die Weiterentwicklung der Cafeteria in den kommenden Wochen und Monaten freuen. Der erwirtschaftete Gewinn kommt übrigens weitestgehend dem Abiball der Schülerinnen und Schüler im Jahre 2024 zugute.

Die neue Cafeteria in der Surkampstr. ©Dr. Hendrik Moryson—Beratungslehrer EF

Projekt „Schule und Finanzen“


©Dr. Hendrik Moryson—Beratungslehrer EF

„In der Schule lernen wir lauter abstrakte Dinge, nur nichts, was wir konkret für unser Leben brauchen.“ – Diesen Satz hören Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern von Schülerinnen und Schüler regelmäßig. Je komplexer, wissenschaftlicher und abstrakter die unterrichtliche Materie wird, desto mehr verfestigt sich dieser Eindruck bei einigen Schülerinnen und Schülern insbesondere in der auf das spätere Studium vorbereitenden Oberstufe. Diesem Eindruck wirkte am 22. November 2022 das Projekt „Finanzen und Schule“, welches in Kooperation mit dem Finanzamt Gelsenkirchen durchgeführt wurde, entgegen. Im Rahmen dieses im Zusatzkurs „Sozialwissenschaften“ in der Q2 angesiedelten Projektes lernten die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichen Steuerarten kennen und bekamen anschließend die Möglichkeit anhand fiktiver Fallbeispiele Steuererklärungen auszufüllen. Da sich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops aufgrund der fehlenden persönlichen Betroffenheit in Bezug auf Steuern zuvor kaum damit beschäftigt haben, beteiligten sie sehr interessiert und waren sich am Ende einig, dass ihnen diese Unterrichtseinheit viel Wissen vermittelt und ihre Perspektive auf Finanzen erweitert hat. Aufgrund dieses positiven Feedbacks soll das Projekt nun erweitert und in weiteren Sozialwissenschaftskursen in der Oberstufe durchgeführt werden, damit am Ende der Schulzeit möglichst viele Schülerinnen und Schüler bereits erste Erfahrungen im Umgang mit Steuern sammeln konnten.

GS Erle trifft Theater

Das „Musiktheater im Revier (MiR)“ und der gleichnamige Projektkurs in der Q1 vertiefen die im vergangenen Schuljahr eingegangene Kooperation miteinander. So besuchten die insgesamt 19 Teilnehmerinnen des Kurses zunächst das Theaterfest sowie die Eröffnungsgala der Spielzeit 2022 / 2023 und zeigten sich in diesem Rahmen beeindruckt von der Vielfältigkeit der vonseiten des Theaters dargebotenen Stücke und der darüber hinausgehenden Aktivitäten. Am 10. Dezember 2022 folgte dann der Besuch des Stücks „Drei Männer im Schnee“, welches nach dem gleichnamigen Roman von dem bekannten deutschen Schriftsteller Erich Kästner konzipiert wurde. Der Theaterbesuch wurde vorweg unter anderem durch die Analyse ausgewählter Textstellen aus Kästners Gesamtwerk sowie die Erschließung des Inhalts des Stückes durch einen Workshop mit der Theaterpädagogin Gabriele Wolff intensiv vorbereitet. Dadurch gelang es während der Vorführung die vonseiten der Schauspielerinnen und Schauspieler dargebotene Performance tiefergehend zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Die Kooperation zwischen dem Musiktheater und unserer Schule ermöglicht es unseren Schülerinnen somit, die Arbeit hinter und auf der Bühne kennenzulernen und durch persönliche Gespräche u.a. mit Dramaturgen, Schauspielern, Kostümbildern und weiteren Beteiligten einiges über den Theateralltag zu erfahren, sodass sie darüber zukünftig zu interessierten Theaterbesucherinnen oder sogar zu Mitgliedern des Theaterensembles werden können.

© Sophie Musiat—Beratungslehrerin

Tag der offenen Tür

Am 20. November 2022 fand neben dem Tag der offenen Tür für den kommenden fünften Jahrgang an der Frankampstraße auch der Tag der offenen Tür der Oberstufe für die kommende EF statt. An diesem Tag präsentierten die vorrangig an dem Oberstufenstandort unterrichtenden Lehrinnen und Lehrer gemeinsam mit einigen Schülerinnen und Schülern sowohl das Unterrichtsangebot unserer Oberstufe als auch die Möglichkeiten des außerunterrichtlichen Engagements in Arbeitsgemeinschaften oder in den Projektkursen in der Qualifikationsphase. Etwa achtzig interessierte Schülerinnen und Schüler nahmen dieses Angebot wahr und informierten sich umfassend. Da auch der Großteil der anwesenden Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Informationsveranstaltungen einen Anmeldetermin für die Woche nach dem Erhalt des Halbjahreszeugnisses im Januar vereinbarte, zeigt dies, dass wir auch im kommenden Schuljahr einen gut aufgestellten neuen Jahrgang in der Einführungsphase erhalten werden. Wir freuen uns schon jetzt auf den neuen Jahrgang!

. Vorstellung der neuen EF 23/24 © MedienAG

Neuanlegung der Außenterrasse

Ein zentraler Kritikpunkt vonseiten der Eltern und der Schülerschaft an unserem Oberstufengebäude an der Surkampstraße war stets die fehlende Aufenthaltsqualität für die Schülerinnen und Schüler in den Pausen und Freistunden, da das vergleichsweise weitläufige Außengelände als Verweilfläche weitgehend ungenutzt blieb. Diesem Missstand wurde mit dem Bau der Außenterrasse auf der großen Wiesenfläche neben der Schule, welche im kommenden Frühling mit passendem Mobiliar bestückt wird, nun entgegengewirkt. Durch den Bau der Terrasse wird es den Schülerinnen und Schülern nun möglich sein, bei gutem Wetter im Freien zu verweilen und zu lernen. Die angrenzende Cafeteria versorgt sie überdies mit kühlen Getränken und Snacks. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr über diese neue Möglichkeit und darauf, die Terrasse mit Leben zu füllen und mit bequemen sowie optisch ansprechenden Sitzmöbeln zu bestücken.

IFÖ

I F Ö ' S

Projekt „#hello“

Gelsenkirchen kennenlernen, Normen und Werte des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Deutschland reflektieren und zugleich politische Bildung vermitteln, dies sind die zentralen Ziele des vom Schalker Fanprojekt durchgeführten Workshops „#hello“. Bei diesem an minderjährige, in Internationalen Förderklassen unterrichtete Geflüchtete in Gelsenkirchen gerichtete Projekt werden somit Sozial- und Demokratietrainings miteinander verknüpft, sodass die Schülerinnen und Schüler am Ende grundlegende Kompetenzen im gesellschaftlichen Miteinander in ihrer neuen Heimat Gelsenkirchen vermittelt bekommen. An diesem Projekt nahmen in den vergangenen drei Wochen an verschiedenen Terminen alle Schülerinnen und Schüler unserer mittlerweile acht Internationalen Förderklassen teil. So bekamen sie am ersten Tag ein Demokratie- und Sozialtraining in unserer Schule und am zweiten Tag dann die Möglichkeit, im Anschluss an eine Arena-Führung im Alma-Park sportlich-kooperativen Aktivitäten nachzugehen. Dadurch erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Orientierungshilfe in ihrer neuen Stadt und beschäftigten sich gleichzeitig mit Fragen, was die Jugendlichen zum integrierten Leben in Gelsenkirchen benötigen, was Demokratie bedeutet, oder welche Grundwerte und Gesetze in diesem Land gelten. Das bedeutet also, dass durch das Training Kompetenzen gefördert wurden, die unseren Schülerinnen und Schüler im Alltag behilflich sein können, um Konflikte und Herausforderungen zu bearbeiten und ein eigenständiges und nachhaltiges Leben in Deutschland führen zu können.

© Sevtap Mankoc—Klassenlehrerin IFÖ5

© Sevtap Mankoc—Klassenlehrerin IFÖ5

Umgestaltung des Foyers

Ähnlich wie das Foyer an unserem Standort an der Mühlbachstraße ist auch das Foyer des Gebäudes an der Surressestraße, in dem unsere Internationalen Förderklassen unterrichtet werden, mittlerweile in die Jahre gekommen, weshalb es einer Neugestaltung bedarf. So werden in den kommenden Wochen sowohl das Foyer als auch die Flure sowie Teile des Schulhofs von den an dem Standort vorrangig unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern neu gestaltet. Dabei sind unter anderem eine Weltkarte, welche insbesondere die Länder, aus denen unsere Internationalen Förderschüler stammen, hervorhebt, sowie das bunte und aktive Schulleben an dem Standort hervorhebende Fotoleinwände im Foyer und den Fluren in Planung. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich ebenfalls schon sehr auf die Neugestaltung der Flächen und haben sich vorgenommen, sich aktiv und kreativ daran zu beteiligen.

© Gesamtschule Erle—MedienAG

© Selay Kar 10B

© Usama Al Derwish 10B

© Angelina Bujanowski 10C

Ticket ab sofort selber buchbar:
www.amusicals-tickets.de

© Amusicals

Schule

SCHULE AKTUELL

Anstehende Termine

20. / 21. Dezember 2022: Computertage des Jahrgangs 6

21. Dezember 2022: Weihnachtsfeier unserer IFÖ-Klassen

22. Dezember 2022: letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

08. Januar 2023: Radio Herby

09. Januar 2023: erster Schultag nach den Weihnachtsferien

10. – 12. Januar 2023: Zeugniskonferenzen (Entfall des Nachmittagsunterrichts)

20. Januar 2023: Zeugnisausgabe und Ende des ersten Schulhalbjahres (der Unterricht endet in der 4. Stunde)

20. Januar – 26. Januar 2023: Anmeldungen der neuen 5er

26. Januar, 18:30 Uhr im Forum Gebäude Surkampstraße Info-Abend SII - Anmeldung EF Schuljahr 2023/24 für alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigte

30. Januar – 02. Februar 2023: Anmeldungen für die Oberstufe

01. Februar 2023: Ausbildungsoffensive der Oberstufe

07. Februar 2023 Schulpflegschaftssitzung

12. Februar 2023: Radio Herby

20. Februar 2023: Rosenmontag - unterrichtsfrei

27. Februar bis 17. März 2023: Durchführung der Lernstandserhebungen im Jahrgang 8 (Die konkreten Durchführungstermine werden durch die Schule festgelegt)

06. März 2023: zweiter pädagogischer Tag - unterrichtsfrei

12. März 2023: Radio Herby

15. März 2023: Erscheinen des Frühjahrsnewsletters